

„Wünschenswert wäre mehr Geld im System“

Ein guter Tag beginnt mit ...

... einem guten Frühstück mit der Familie. Danach lese ich noch die Tageszeitung – ein gemütlicher und gut informierter Start in den Tag.

Was lieben Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Nach der Diagnostik mit dem Patienten gemeinsam die geeignete Therapie zu finden.

Und worauf könnten Sie bei Ihrer Arbeit verzichten?

Auf die Beantwortung von bürokratischen Anfragen.

Welches Gerät für den OP-Saal sollte noch erfunden werden?

Der Röntgenblick: in Echtzeit von außen sehen, was man am Knochen operiert.

Was müsste sich in der Fußversorgung verbessern?

Wünschenswert wäre mehr Geld im System: Eine patientenzentrierte Versorgung (keine Über- und keine Unterversorgung) ist effizient und langfristig wirksam, darf dann aber auch ihren Preis kosten. Damit gewinnen wir auch wieder mehr Spezialisten, die sich in dieses interessante Gebiet zum Wohl der Patienten einbringen.

Wie sieht der perfekte freie Tag für Sie aus?

Perfekt ist es, die Natur mit meiner Frau zu genießen, bei einem Spaziergang etwas Unerwartetes zu entdecken, an einem Kunstwerk zu arbeiten oder ein Kunstmuseum zu besuchen.

Was wollten Sie als Kind werden?

Ich wollte mit meinen Händen etwas schaffen. Den einen ultimativen Berufswunsch hatte ich als Kind nicht.

Womit kann man Ihnen eine Freude machen?

Mit einem spannenden Buch, einem guten Kinofilm, einem schönen Ballettabend.

Welches Buch lesen Sie zurzeit?

Ich lese momentan „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ von Yuval Noah Harari und „Denglers 9. Fall: Der große Plan“ von Wolfgang Schorlau.

Dieser Spruch begleitet mich durchs Leben:

„Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren sind glücklich“ (Francis Bacon).



Dr. med. Dr. h.c. Michael Gabel

geboren 1964, ist Arzt für Orthopädie/Rheumatologie und spezielle orthopädische Chirurgie. Im Januar 2014 gründete er das Fußzentrum Stuttgart mit technischer Orthopädie und Rheumaorthopädie als eigene Klinik in der Sana Klinik Bethesda Stuttgart. Dort ist er als Chefarzt tätig. Zuvor war er Sektionsleiter der Sektion Fuß und Sprunggelenk in der Orthopädischen Klinik Paulinenhilfe im Diakonie-Klinikum Stuttgart. Dr. Gabel ist zudem Beiratsmitglied für die GOÄ im Vorstand der D.A.F. und seit März 2017 Schriftführer. Seit 1993 engagiert er sich als Instruktor für regelmäßige Lehroperationen und Workshops in Russland und der Ukraine und ist Präsident des Deutsch-Russisch-Ukrainischen Freundeskreises der Orthopäden und Traumatologen. Als Autor schrieb er für nationale sowie internationale Bücher und Zeitschriften und referierte bei diversen Tagungen im In- und Ausland.



Fotos: Michael Gabel

Von Dr. Michael Gabel gestaltete Wand im Wartezimmer des Fußzentrums in der Sana Klinik Bethesda Stuttgart (Originalleisten Firma Kuom, Stuttgart, Buche, farbig lasiert).